

598866-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Muturi, ġeneraturi u trasformaturi ta' l-elettriku – AWB Antriebserneuerung GI AUAA

OJ S 167/2026 31/08/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Provvisti

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) - Braunschweig

Email: evergabe@dlr.de

Tip legali tax-xerrej: Organizzazzjoni li tagħti kuntratt issussidjat minn awtorità kontraenti

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi pubblici ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: AWB Antriebserneuerung GI AUAA

Deskrizzjoni: Erneuerung von VENTILATOR, MOTOR und DIFFUSOR im Akustikwindkanal Braunschweig: 1. Entwurfsstudie Die Entwurfsstudie umfasst zunächst eine fundierte aerodynamische Bewertung des IstZustands im AWB. Die Ergebnisse dieser ersten aerodynamischen Studie werden mit numerischen Strömungssimulationen und experimentellen Ergebnissen verglichen, die das DLR im Rahmen der Planung der Windkanalsanierung erzielt hat. Der Umfang dieser Studie dient dazu, sicherzustellen, dass ein neuer Entwurf auf einer angemessenen Ausgangsbasis beruht, und die Kompetenzen des Auftragnehmers im Bereich der Aerodynamik nachzuweisen. Letzteres kann auch durch ausgearbeitete Beispiele aus anderen Projekten erfüllt werden. Zweitens müssen die aerodynamischen Eigenschaften des neuen Antriebssystems erarbeitet und ordnungsgemäß dokumentiert werden, beispielsweise hinsichtlich des mittleren Strömungsfeldes in allen Geschwindigkeitskomponenten stromabwärts der ersten Leitschaufel im AWB. Sowohl die Homogenität der Strömung als auch die mittlere Strömungsgeschwindigkeit sind entscheidende Kriterien für die Akzeptanz des Ergebnisses. Drittens und letztens muss ein detailliertes technisches Konzept für die Umsetzung erstellt werden. Das Konzept soll eine vollständige Beschreibung aller wesentlichen mechanischen, elektrischen und elektronischen Komponenten, ihrer Abmessungen, Gewichte, der elektrischen Leistungsaufnahme usw. sowie ein Konzept für die Installation und die abschließende Inbetriebnahme enthalten. Die endgültige Abnahme der Entwurfsstudie durch das DLR ist das Kriterium für die Fortsetzung des Projekts. In jedem Fall sind die Ergebnisse der Entwurfsstudie letztendlich Eigentum des DLR, einschließlich aller Rechte für jede weitere interne Nutzung. Die Konstruktionsarbeiten umfassten einen Vorschlag für ein PC-basiertes Antriebssteuerungssystem, das einen Teil der Funktionalität des eigentlichen Systems übernimmt. Alle erforderlichen Informationen werden dem Kunden vom DLR zur Verfügung gestellt. 2. Fertigung Das DLR verlangt eine dokumentierte Belastungsanalyse für kritische Bauteile wie den Ventilator und dessen Schaufeln, das Diffusorgehäuse oder die Tragkonstruktionen. Die Fertigung aller Komponenten ist direkt durch den Auftragnehmer durchzuführen. Sollte es erforderlich sein, einen Unterauftragnehmer mit der Fertigung von speziell für den Einsatz im AWB angepassten Komponenten zu beauftragen, ist der

Auftragnehmer verpflichtet, das DLR vor der Vergabe des Unterauftrags zu informieren. Für alle nicht standardmäßigen Komponenten wird eine Probemontage in den Räumlichkeiten des Auftragnehmers verlangt, um das Risiko von Ausfällen und daraus resultierenden Verzögerungen während der Installation beim DLR zu minimieren. Das DLR hat das Recht, auf Anfrage bei den Installationstests anwesend zu sein, und wird über alle Ergebnisse informiert. Alle Tests sind durch Fotos, Videos und Protokolle ausreichend zu dokumentieren, je nachdem, was als aussagekräftigstes Mittel erachtet wird. 3. Einbau und Inbetriebnahme Der Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, alle Komponenten beim DLR durch eigenes Personal oder mit Unterstützung von Subunternehmern zu installieren. Das/die Installationsteam(s) hat/haben alle erforderlichen Werkzeuge und Hilfsmittel mitzubringen. Die Installation hat in einer festgelegten Reihenfolge zu erfolgen, die zwischen dem Auftragnehmer und dem DLR rechtzeitig vor Beginn der praktischen Arbeiten vereinbart wurde

Identifikatur tal-proċedura: 2f1020d2-1ccf-4d13-b7dd-f288a687fa43

Identifikatur intern: E35155883

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 31100000 Muturi, ġeneraturi u trasformaturi ta' l-elettriku

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 42142000 Partijiet ta' l-ingranaġġi u elementi tas-sewqan

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Lilienthalplatz 7

Belt: Braunschweig

Kodiċi postali: 38108

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 1 200 000,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Ausschlussgründe wegen der Nähe zu Russland: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022.

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Assijiet amministrati minn likwidatur: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: AWB Antriebserneuerung GI AUAA

Deskrizzjoni: Erneuerung von VENTILATOR, MOTOR und DIFFUSOR im Akustikwindkanal

Braunschweig: 1. Entwurfsstudie Die Entwurfsstudie umfasst zunächst eine fundierte

aerodynamische Bewertung des IstZustands im AWB. Die Ergebnisse dieser ersten aerodynamischen Studie werden mit numerischen Strömungssimulationen und experimentellen Ergebnissen verglichen, die das DLR im Rahmen der Planung der Windkanalsanierung erzielt hat. Der Umfang dieser Studie dient dazu, sicherzustellen, dass ein neuer Entwurf auf einer angemessenen Ausgangsbasis beruht, und die Kompetenzen des Auftragnehmers im Bereich der Aerodynamik nachzuweisen. Letzteres kann auch durch ausgearbeitete Beispiele aus anderen Projekten erfüllt werden. Zweitens müssen die aerodynamischen Eigenschaften des neuen Antriebssystems erarbeitet und ordnungsgemäß dokumentiert werden, beispielsweise hinsichtlich des mittleren Strömungsfeldes in allen Geschwindigkeitskomponenten stromabwärts der ersten Leitschaufel im AWB. Sowohl die Homogenität der Strömung als auch die mittlere Strömungsgeschwindigkeit sind entscheidende Kriterien für die Akzeptanz des Ergebnisses. Drittens und letztens muss ein detailliertes technisches Konzept für die Umsetzung erstellt werden. Das Konzept soll eine vollständige Beschreibung aller wesentlichen mechanischen, elektrischen und elektronischen Komponenten, ihrer Abmessungen, Gewichte, der elektrischen Leistungsaufnahme usw. sowie ein Konzept für die Installation und die abschließende Inbetriebnahme enthalten. Die endgültige Abnahme der Entwurfsstudie durch das DLR ist das Kriterium für die Fortsetzung des Projekts. In jedem Fall sind die Ergebnisse der Entwurfsstudie letztendlich Eigentum des DLR, einschließlich aller Rechte für jede weitere interne Nutzung. Die Konstruktionsarbeiten umfassten einen Vorschlag für ein PC-basiertes Antriebssteuerungssystem, das einen Teil der Funktionalität des eigentlichen Systems übernimmt. Alle erforderlichen Informationen werden dem Kunden vom DLR zur Verfügung gestellt.

2. Fertigung Das DLR verlangt eine dokumentierte Belastungsanalyse für kritische Bauteile wie den Ventilator und dessen Schaufeln, das Diffusorgehäuse oder die Tragkonstruktionen. Die Fertigung aller Komponenten ist direkt durch den Auftragnehmer durchzuführen. Sollte es erforderlich sein, einen Unterauftragnehmer mit der Fertigung von speziell für den Einsatz im AWB angepassten Komponenten zu beauftragen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, das DLR vor der Vergabe des Unterauftrags zu informieren. Für alle nicht standardmäßigen Komponenten wird eine Probemontage in den Räumlichkeiten des Auftragnehmers verlangt, um das Risiko von Ausfällen und daraus resultierenden Verzögerungen während der Installation beim DLR zu minimieren. Das DLR hat das Recht, auf Anfrage bei den Installationstests anwesend zu sein, und wird über alle Ergebnisse informiert. Alle Tests sind durch Fotos, Videos und Protokolle ausreichend zu dokumentieren, je nachdem, was als aussagekräftigstes Mittel erachtet wird.

3. Einbau und Inbetriebnahme Der Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, alle Komponenten beim DLR durch eigenes Personal oder mit Unterstützung von Subunternehmern zu installieren. Das/die Installationsteam(s) hat/haben alle erforderlichen Werkzeuge und Hilfsmittel mitzubringen. Die Installation hat in einer festgelegten Reihenfolge zu erfolgen, die zwischen dem Auftragnehmer und dem DLR rechtzeitig vor Beginn der praktischen Arbeiten vereinbart wurde.

Identifikatur intern: LOT-0001 223/2026/9560267

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 31100000 Muturi, ġeneraturi u trasformaturi ta' l-elettriku

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 42142000 Partijiet ta' l-ingranaġġi u elementi tas-sewqan

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Lilienthalplatz 7

Belt: Braunschweig

Kodiċi postali: 38108

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): Ie

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): Ie

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis über die Eintragung ins Handelsregister:

Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes nicht älter als drei Monate sein) oder ein vergleichbares Dokument.

Ausländische Bieter können die Eintragung in das jeweilige Berufs- oder Handelsregister ihres Sitzstaates durch Vorlage entsprechender Unterlagen gemäß den lokalen Bestimmungen nachweisen.

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angabe von mindestens zwei mit diesem Auftrag vergleichbaren Referenzen.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Sprache, in der die Angebote und Eignungsunterlagen verfasst sein müssen. Das Angebot muss in all seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abgefasst sein.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Firmenprofil/Vorstellung des Unternehmens Der Bieter hat ein Firmenprofil mit folgenden Angaben den Angebotsunterlagen beizufügen: • Datum der Unternehmensgründung • Standorte des Unternehmens • Rechtsform des Unternehmens • Registergericht und Registernummer • Umsatzsteuer Identifikationsnummer (USt-ID) • Identifikationsnummer (Leitweg-ID) • Einstufung als KMU • Einstufung als Start-UP • Börsennotiert • Staatsangehörigkeit des wirtschaftlichen Eigentümers des Unternehmens • Beschreibung des Kerngeschäftes

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen)

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5
Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E35155883>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E35155883>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 28/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hin
tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu
ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber kann eine Aufklärung über Inhalte der Angebote
und Eignungsunterlagen betreiben und Unterlagen nachfordern. Die Grundsätze der
Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung werden dabei beachtet.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Hu meħtieġ ftehim ta' kunfidenzjalità: iva

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer
einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein
Antragsteller ohne Wohnsitz der gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung in der
Bundesrepublik Deutschland hat einen Empfangsbevollmächtigten in der Bundesrepublik
Deutschland zu benennen. Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine
Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die
Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge
gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten
nennen. Der Antrag ist u. a. dann unzulässig, soweit: (1.) der Antragsteller den geltend
gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags
erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen
gerügt hat, (2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung

erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag ist u. a. nur dann zulässig, wenn die Unwirksamkeit des Auftrages im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) - Braunschweig

Numru tar-reġistrazzjoni: Leitweg-ID 992-03005-81

Indirizz postali: Lilienthalplatz 7

Belt: Braunschweig

Kodiċi postali: 38108

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: evergabe@dlr.de

Telefown: 000

Indirizz tal-internet: <https://www.dlr.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Bundes

Numru tar-reġistrazzjoni: 991-02380-92

Dipartiment: Vergabekammer

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53113

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefown: +492289499578

Fax: +492289499163

Indirizz tal-internet: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@besch.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: e4412923-c1fe-4c2a-893b-b3dfe1a8274e - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 28/08/2026 08:09:29 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 598866-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 167/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 31/08/2026